Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09267180

Kreis Meißen

Gemeinde Strehla, Stadt

Anschrift Riesaer Straße 10

Gem. * Fl-stck. * Flur Strehla * 574/5

Bauwerksname Altes Zollhaus

Kurzcharakteristik

Ehemaliges Zollhaus; repräsentatives Gebäude im klassizistischen Stil, wegen der Lage Strehlas an der alten Salzstraße besondere wirtschafts- und handelsgeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Das traufständige, in offener Bebauung stehende Alte Zollhaus wurde 1829 erbaut. Als ehemaliges Zollbeamtenwohnhaus spiegelt es auf prägnante Weise die große handelsgeschichtliche Bedeutung der Lage Strehlas an der alten Salzstraße. Der langgezogene, repräsentative, zweigeschossige Bau mit Anklängen des Klassizismus ist massiv errichtet und trägt ein Walmdach, das markant auskragt. Die Fassade ist einfach verputzt und besitzt zur Hauptansicht hin dreizehn Achsen. Erdgeschoss und Obergeschoss werden markant durch ein kräftiges Gurtgesims und darüber ein schmaleres Sohlbankgesims bestimmt, die den Baukörper auf bemerkenswerte Weise gliedern und der Massivität durch die Betonung der Horzontalen Leichtigkeit geben. Als authentisches, bauliches Zeugnis der Handelsstadt Strehla kommt dem Alten Zollhaus besondere wirtschafts- und handelsgeschichtliche Bedeutung zu.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung 1829 (Zollbeamtenwohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**XC/82/15**
Aufnahmejahr	1999
Fotograf	
Beschreibung	Ehemaliges Zollhaus

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.